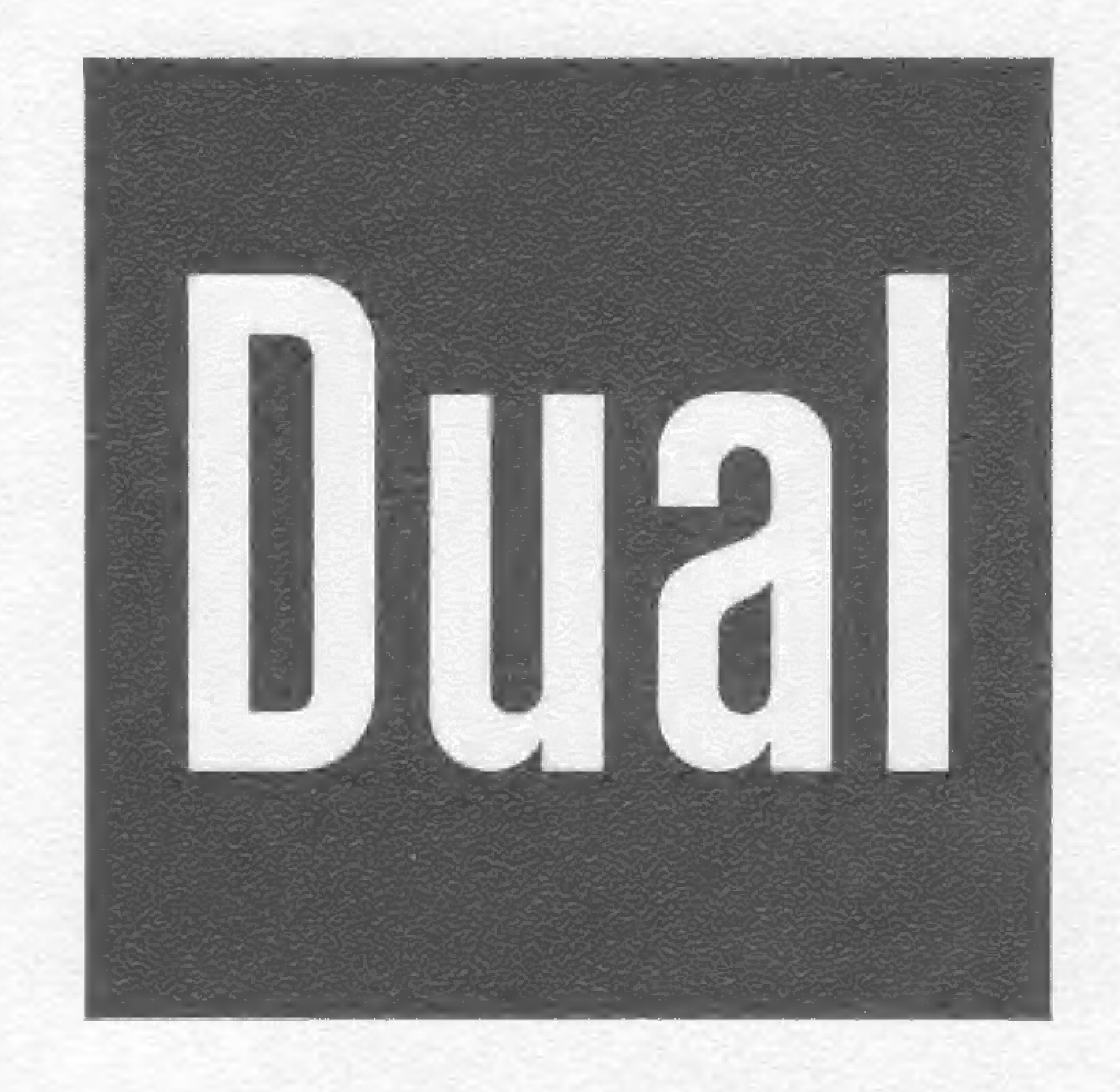


CT 8

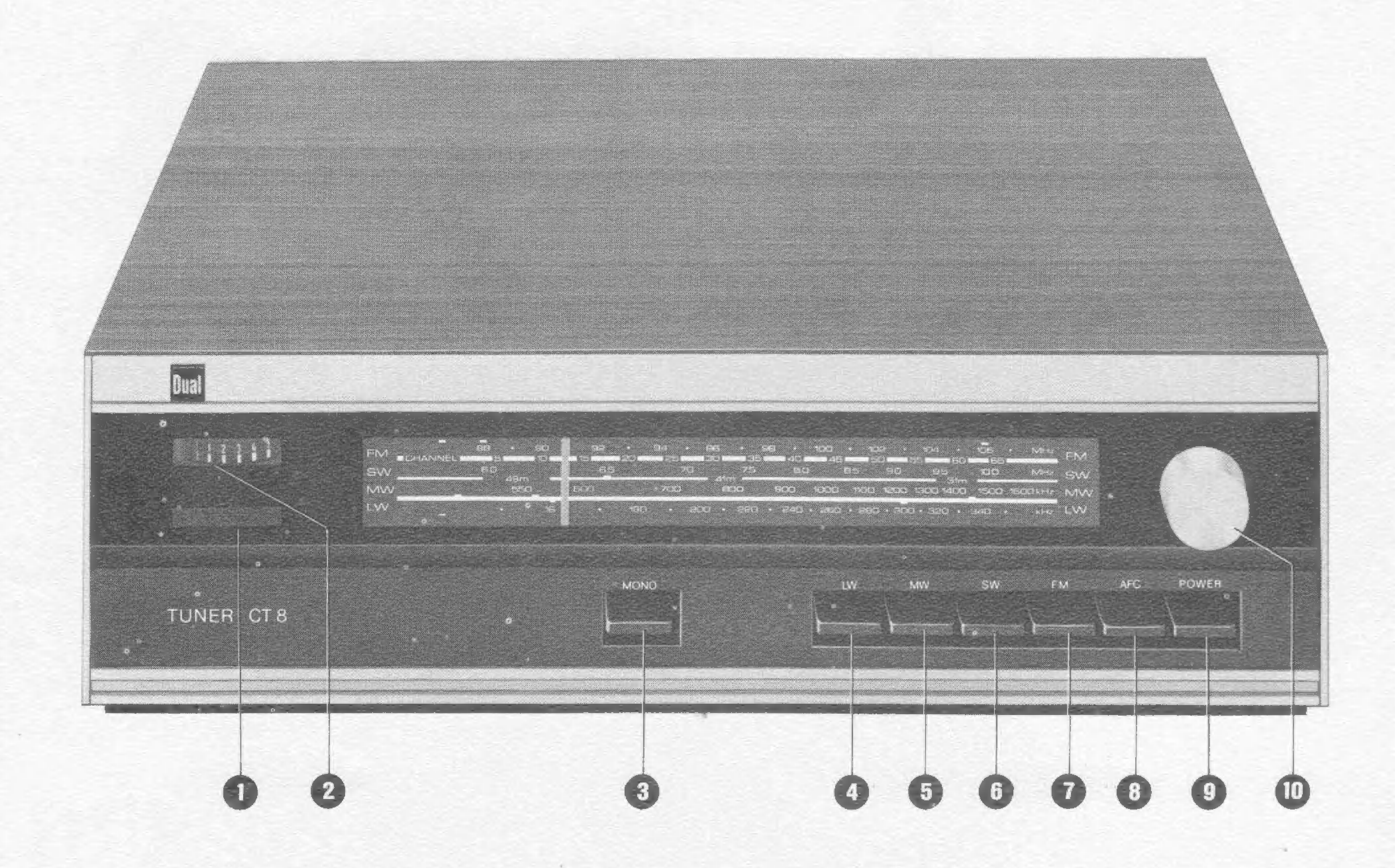
Stereo-Tuner



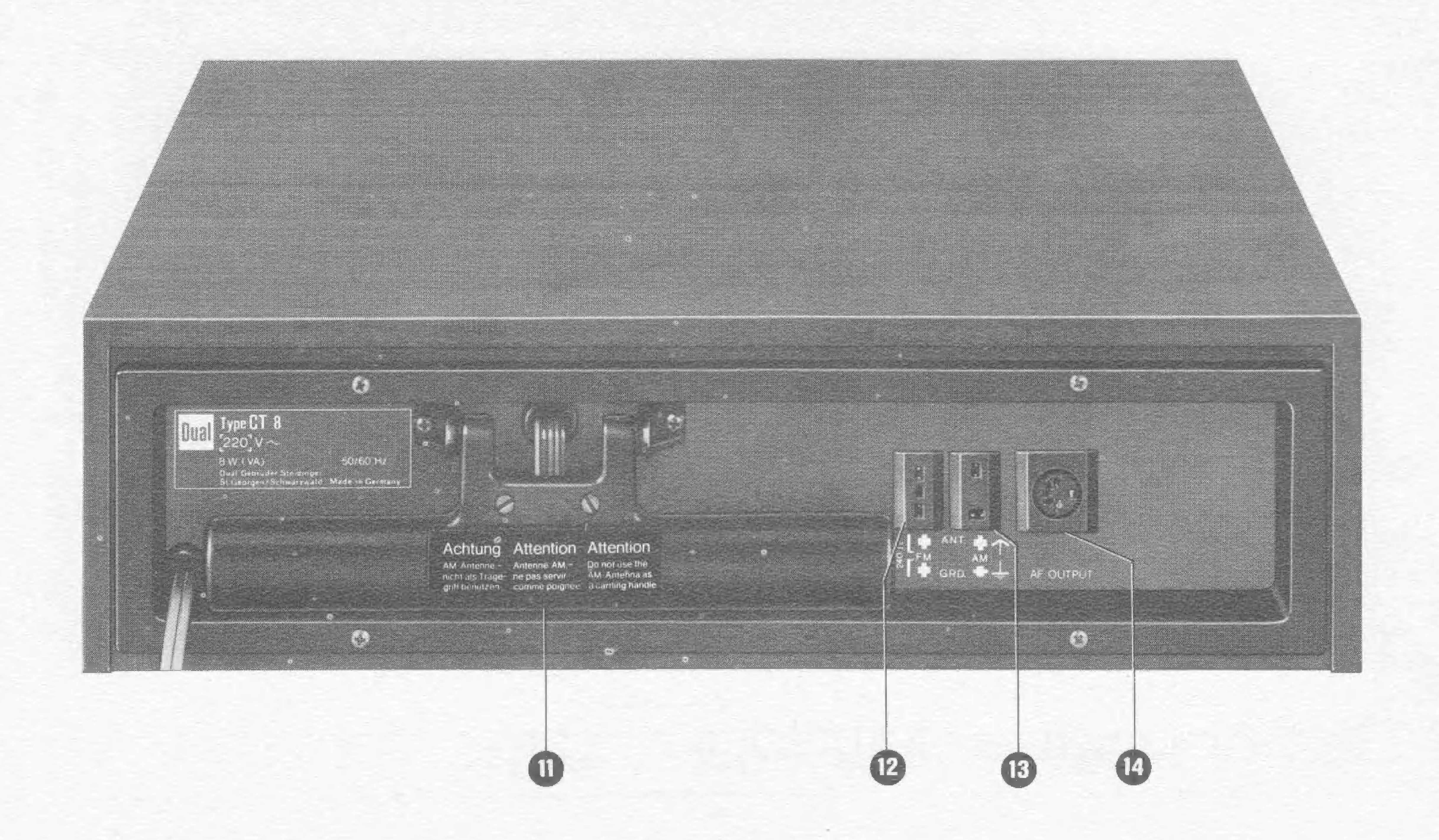
Bedienungsanleitung

dualcan

Dual
CT 8



Dual
FM
SW
MW
LW
TUNER CT 8
MONO
LW
MW
SW
FM
AFC
POWER
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10



Dual
Type CT 8
220 V ~
8 W (VA)
50/60 Hz
Made in Germany
Achtung
AM-Antenne - nicht als Tragegriff benutzen
Attention
Antenne AM - ne pas servir comme poignée
Attention
Do not use the AM-Antenna as a carrying handle
FM
ANT.
AM
GRD.
AF OUTPUT
11
12
13
14

Der volltransistorisierte Stereo-Tuner Dual CT 8 bietet hervorragende Empfangsmöglichkeiten auf allen Rundfunkwellenbereichen: UKW (FM) in Mono und Stereo, LW, MW, KW (SW).

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes diese Anleitung sorgfältig durch. Sie bewahren sich dadurch vor Schäden, die durch falschen Anschluß oder unsachgemäße Bedienung entstehen können.
Klappen Sie bitte hierzu diese Seite nach außen.

Anschluß an das Wechselstromnetz

Das Gerät kann an Wechselstrom 50 bis 60 Hz, 110, 150 oder 220 V (nach Umstecken der Netzsicherung an 130, 150 oder 240 V) angeschlossen werden und wird im Normalfall auf 220 V/50 Hz eingestellt geliefert.

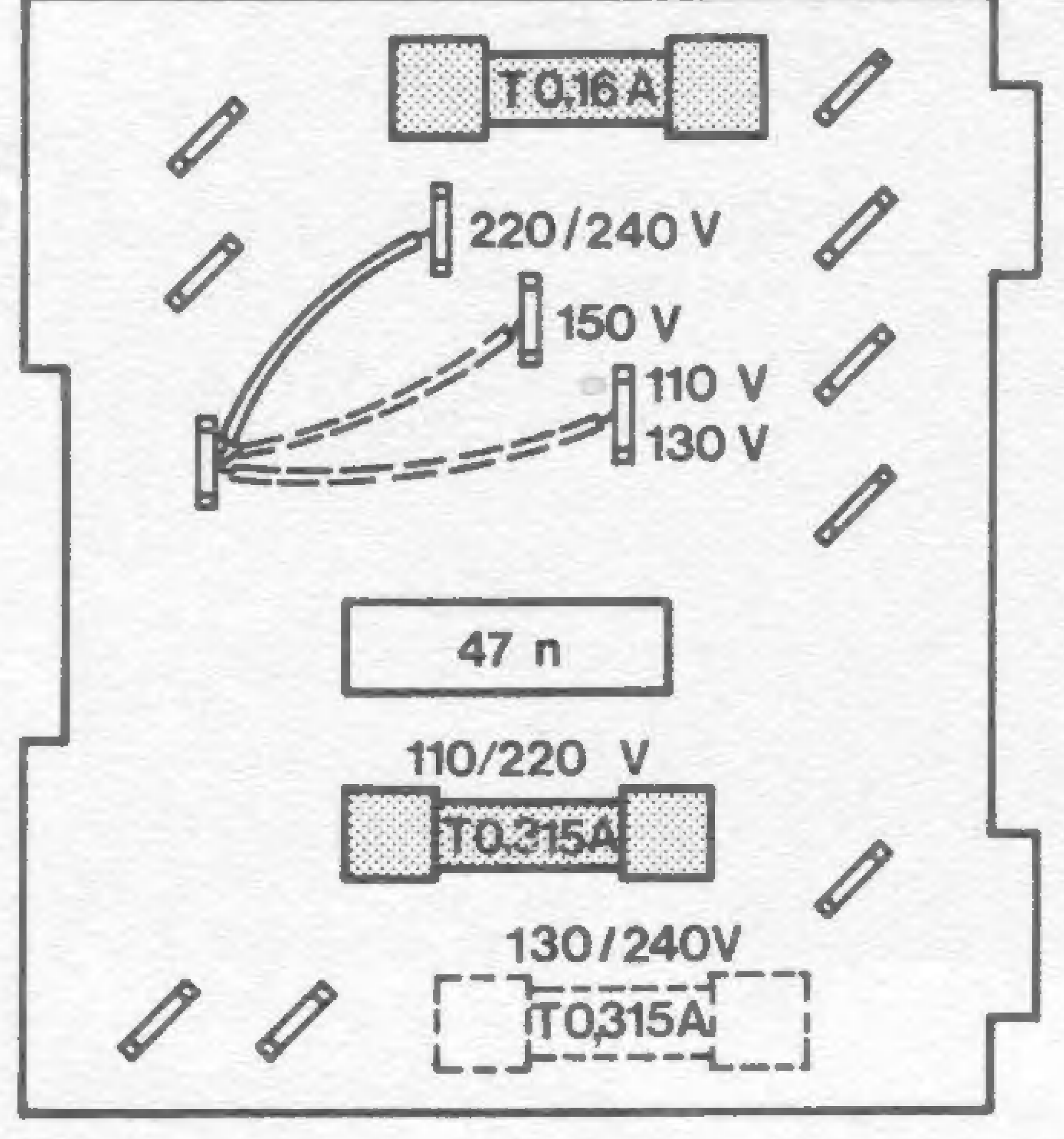


Fig. 1

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschluß über die bei Ihnen vorhandene Netzspannung. Die Anpassung an die andere Netzspannung erfolgt durch Umlöten der Brücke auf der Netzplatte anhand der aufgedruckten Angaben. Wird eine Umstellung vorgenommen, ist gleichzeitig die auf dem Typenschild aufgedruckte Spannungsangabe unter Verwendung der beigefügten Schilder zu berichtigen. Für die Netzspannungen 130 oder 240 V ist zusätzlich noch die Netzsicherung 0,315 A umzustecken (Fig. 1).
Das Umstellen der Netzspannung sowie das Austauschen der Sicherungen bleibt grundsätzlich dem Fachhändler oder einer Dual-Kundendienststelle vorbehalten.

Anschluß an den Verstärker

Für den Anschluß des Gerätes an den Leistungs-Verstärker ist an der Rückseite eine 5-polige Normbuchse DIN 41 524 (AF-OUTPUT) angeordnet. Zur Verbindung mit der Anschlußbuchse (Tuner, Radio) des Wiedergabe-Verstärkers dient die beigefügte Tonfrequenzleitung 204 783.

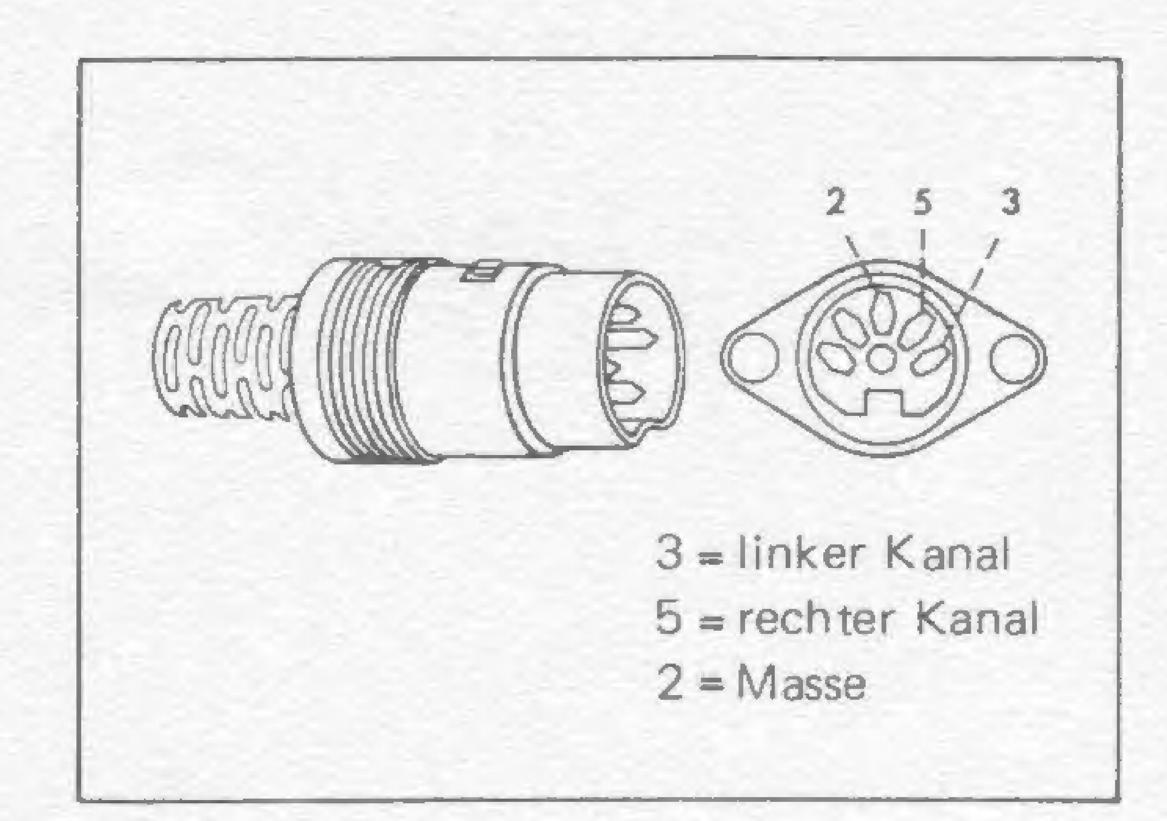


Fig. 2

Dieser Dual Tuner kann an monaurale und Stereo-Verstärker und -Anlagen angeschlossen werden.

Fig. 3

Anschluß an die Außenantenne

Ihr Gerät besitzt eine ausklappbare Ferritantenne, die zum Empfang der in den Mittel- und Langwellenbereichen liegenden Sender dient. Zur Erzielung eines optimalen Empfangs der im AM-Bereich liegenden Sender empfiehlt es sich, die Ferritantenne hochzuklappen.
Die volle Empfangsleistung zeigt Ihr Stereo-Tuner aber nur in Verbindung mit einer hochwertigen Außenantenne. Das gilt besonders für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen deren Wiedergabegüte in hohem Maße von der Qualität der benutzten UKW-Antenne abhängig ist. In vielen Fällen wird einwandfreier Stereo-Empfang nur mit einer auf den betreffenden Sender ausgerichteten Mehrelement-Antenne möglich sein. Ihr Fachhändler ist Ihnen bei der Wahl der für Sie günstigsten Antennenanlage gerne behilflich. An der Rückseite des Gerätes befinden sich 4 Steckbuchsen für den Anschluß von 240 Ohm FM-Dipolen und AM-Antennen. Der UKW-Antennenstekker wird in die FM-Buchse des Anschlußrahmens gesteckt. Sind, wie es z. B. häufig bei Gemeinschaftsantennen der Fall ist, auch Stecker für die übrigen Bereiche (Lang-, Mittel-, Kurzwelle) vorgesehen, so sind diese mit den Buchsen ANT. und GRD. (Erde) zu verbinden
Für Antennenstecker nach alter Norm sind im Fachhandel Adapter erhältlich.

Z.B. Hirschmann Zwm 1 für LMK bzw.
Zwu 1 für UKW

Störungen

Lang anhaltende Störgeräusche sind meist kein Gerätefehler, sondern kommen von außen über die Antenne herein. Beim Herausziehen der Antennenstecker aus den Antennenbuchsen werden sie dann weitgehend verringert. Bitte lassen Sie in diesem Fall zunächst von Ihrem Fachhändler die Antennenanlage überprüfen und sich von ihm beraten, ob eine Verbesserung der Antenne Abhilfe schaffen könnte oder ob der Störungsdienst der Post in Anspruch zu nehmen ist. Bei Störungen im Gerät, besonders wenn die richtige Sicherung wiederholt durchbrennt, bitten Sie gleichfalls Ihren Fachhändler, das Gerät zu überprüfen. Bei schriftlichen Rückfragen geben Sie bitte die auf der Rückwand vermerkte Gerätetype und -Nummer an.

Bedienung

① Stereo-Anzeige
② Anzeigeinstrument
③ Mono-Taste
④ Bereichstaste LW
⑤ Bereichstaste MW
⑥ Bereichstaste SW (KW)
⑦ Bereichstaste FM (UKW)
⑧ AFC/UKW-Scharfabstimmung
⑨ Netzschalter-Taste (POWER)
⑩ Abstimm-Drehknopf
⑪ Ferrit-Antenne
⑫ Antennenbuchse FM (UKW)
⑬ Antennenbuchse AM (LMK, Erde)
⑭ Verstärker-Ausgang

Inbetriebnahme

Nach dem Einstecken der Antennenkabel, dem Anschluß an das Stromnetz und der Verbindung mit Ihrem Wiedergabe-Verstärker schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste POWER ein. Bei eingeschlatetem Gerät ist die Skala beleuchtet. Das Gerät ist volltransistorisiert und daher unmittelbar nach Drücken der Taste betriebsbereit.

Wahl des Senders und der Wellenbereiche

Durch Drücken der entsprechenden Taste wählen Sie den Sendebereich:

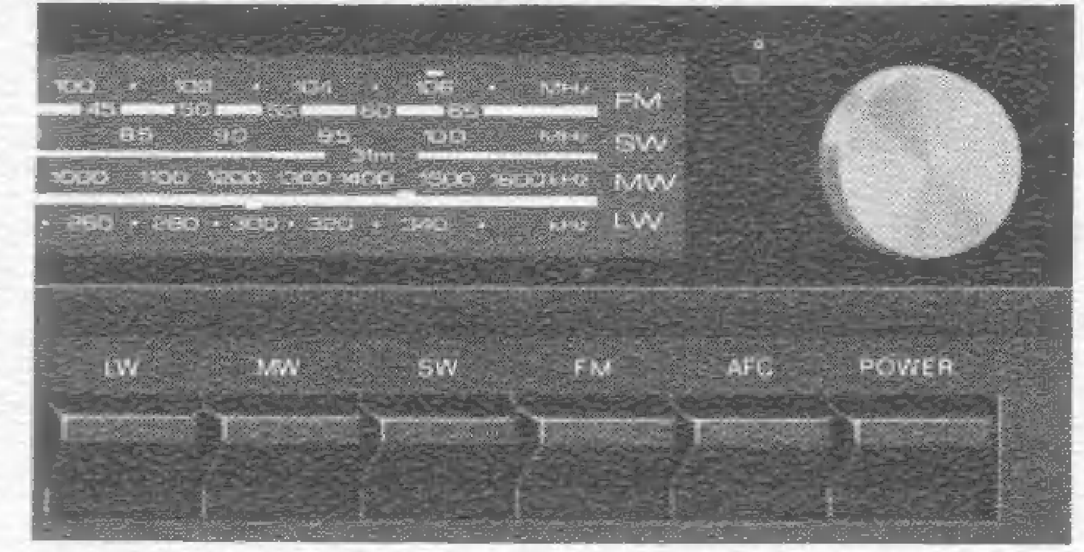


Fig. 4

FM	=	87 – 108 MHz, Ultra-Kurzwellenbereich
SW	=	5,85 – 10,3 MHz, Kurzwellenbereich
MW	=	500 – 1650 kHz, Mittelwellenbereich
LW	=	140 – 360 kHz, Langwellenbereich

Mit dem rechten Drehknopf stellen Sie den gewünschten Sender genau und verzerrungsfrei ein. Die optimale Einstellung ist auf dem links am Gerät angeordneten Zeigerinstrument ablesbar.
Dem schnellen Auffinden häufig gehörter Sender dienen die als Zubehör beigefügten unterschiedlich farbigen Reiter. Die Markierung erfolgt durch Aufsetzen der Reiter auf die unterhalb der Skala angeordnete Leiste unmittelbar über dem Skalenzeiger, bei jeweils eingestelltem Sender.

AFC/UKW-Scharfabstimmung

Mit der AFC-Taste schalten Sie die automatische Scharfabstimmung für die im UKW-Bereich liegenden Sender ein. Die Automatik sorgt dafür, daß der eingestellte Sender genau auf der Soll-Frequenz festgehalten wird. Bei der Sendersuche und bei schwach einfallenden Stationen sollte die AFC-Taste möglichst nicht gedrückt werden, da sich durch diese Automatik das Gerät auf einen eventuell daneben liegenden stärkeren Sender einstellen kann.

UKW-Stereoempfang

Das Gerät ist für den Empfang von Stereo-Rundfunk-Sendungen eingerichtet. Beim Empfang einer Stereo-Sendung und nicht gedrückter Mono-Taste leuchtet die Stereo-Anzeige auf. Die Abschaltung des eingebauten Stereo-Decoders erfolgt bei monauralen Übertragungen automatisch. Wünschen Sie eine Stereo-Sendung monaural zu hören, so brauchen Sie nur durch Drücken der Mono-Taste den Decoder außer Funktion zu setzen. Stereo-Programme, die aufgrund zu kleiner Feldstärke (Antennenspannung) am Empfangsort nicht mehr störungsfrei einfallen, lassen sich monaural — nach Drücken der Mono-Taste — in wesentlich besserer Qualität empfangen.

Technische Daten

FM-Teil

Empfangsbereich
87 – 108 MHz
Kreise
13, davon 10 ZF (4 im Keramikfilter)
Zwischenfrequenz
10,7 MHz
Antenne
240 Ohm (symm.)
Empfindlichkeit
(22,5 kHz Hub/26 dB Rauschabstand)
Mono ≦ 3,5 µV
Stereo ≦ 18 µV
Trennschärfe bei ± 300 kHz
≧ 45 dB
Spiegelselektion
≧ 40 dB
ZF-Bandbreite
180 kHz
ZF-Festigkeit
≧ 60 dB
Begrenzung
≦ 2 µV
Geräuschspannungsabstand
(1 mV/1 kHz / 40 kHz Hub)
≧ 55 dB
Klirrfaktor
Mono ≦ 1 %
Stereo ≦ 2 %
NF-Frequenzgang

Deemphasis
50 µs
Mono/Stereo-Umschaltung
20 µV
Übersprechdämpfung bei 1 kHz
≧ 26 dB
AM-Unterdrückung
≧ 40 dB
Pilotten-Unterdrückung
≧ 40 dB
Hilfsträger-Unterdrückung
≧ 40 dB
NF-Ausgangsspannung
≧ 0,7 V
AFC-Fangbereich
± 300 kHz

AM-Teil

Empfangsbereiche
LW 140 – 360 kHz
MW 500 – 1650 kHz
KW 5,85 – 10,3 MHz
Kreise
8, davon 6 ZF (3 im Keramikfilter)
Zwischenfrequenz
455 kHz
Antenne
hochohmig (induktiv)
Empfindlichkeit
(gemessen über Kunstantenne DIN 45 300, 6 dB Rauschabstand)
MW = 30 µV
KW = 10 µV
LW = 40 µV
ZF-Trennschärfe
± 9 kHz ≧ 35 dB
Spiegelselektion
MW ≧ 26 dB
KW ≧ 10 dB
LW ≧ 26 dB
ZF-Bandbreite (- 3 dB)
≧ 3,5 kHz

Bestückung
3 integrierte Schaltkreise (IC's)
2 Feldeffekt-Transistoren
8 Silizium-Transistoren
6 Silizium-Dioden
2 Silizium-Stabilisierungsdioden
Netzspannung
110, 130, 220, 240 V
Netzsicherung
bei 110, 130 V 0,315 A träge
bei 220, 240 V 0,160 A träge

Leistungsaufnahme
8 (VA)
Maße
357 x 108 x 330 mm (B x H x T)
Gewicht
ca. 4,4 kg
Zubehör
Stereo-Tonleitung Art. Nr. 204 783